

## **Segen**

Es segne und behüte uns  
der allmächtige und barmherzige Gott,  
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

### **Sie erreichen uns telefonisch:**

**Pfarrerin Bettina Roth: 04740 - 1211**

[roth.bettina.pfr.n@gmx.de](mailto:roth.bettina.pfr.n@gmx.de)

### **Das Kirchenbüro ist wieder erreichbar.**

Madeleine Michailidis Donnerstags 10-11:30 Uhr

Mail: [kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de](mailto:kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de)

### **Veranstaltungen:**

**Spielenachmittag: 18. Januar 2023**

**Geburtstagskaffee: 25. Januar 15:00 Uhr auf**

**Anmeldung bei Martina Dietzel**

**Gottesdienst 05.02.2023, 18:00 Uhr**

**Konfirmandenunterricht Laurentiushaus:**

**19.01. Donnerstag 16-18:00 Uhr**

Stricken am 09.01. Kontakt: Bettina Roth 04740 - 1211

Bitte nehmen Sie weiterhin auch das Angebot der  
Andachten zum Mitnehmen auf der Homepage. Danke.

## **Andacht für Zuhause**

**1. Sonntag nach Epiphania**

**(08.01. - 14.01.2023)**

**Welche der Geist Gottes treibt,  
die sind Gottes Kinder.**

**Römer 8,14**

### **Vorbereiten**

Ich zünde eine Kerze an.  
Ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt,  
und achte auf das Licht.

Mein Kopf und mein Herz sind voll.  
Einatmen - ... ausatmen - ... Alles loslassen.  
Ich bin hier. Gott ist bei mir. Amen.

### **Den Wochenpsalm beten**

Psalm 89

(2) Ich will singen von der Gnade des Herrn ewiglich  
und seine Treue verkünden mit meinem Munde für und für,  
(3) denn ich sage: Auf ewig steht die Gnade fest;  
du gibst deiner Treue sicheren Grund im Himmel.  
(4) „Ich habe einen Bund geschlossen  
mit meinen Auserwählten,  
ich habe David, meinem Knechte geschworen:  
(5) Ich will deinem Geschlecht festen Grund geben auf ewig  
und deinen Thron bauen für und für.  
(27) Er wird mich nennen: Du bist mein Vater,  
mein Gott und der Hort meines Heils.  
(28) Und ich will ihn zum erstgeborenen Sohn machen,  
zum Höchsten unter den Königen auf Erden.  
(29) Ich will ihm ewiglich bewahren meine Gnade,

und mein Bund soll ihm fest bleiben.  
(30) Ich will ihm ewiglich Nachkommen geben  
und seinen Thron erhalten, solange der Himmel währt.

### **Anfangen**

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.  
Denke an mich in deiner Gnade.  
Erhöre mich und hilf mir. Amen.

### **Auf Gottes Worte hören** (Lukas 4,16-21)

Jesus ist bald nach Weihnachten schon erwachsen, grade erst geboren und schon ein Junge von 12 Jahren, der in der Synagoge mit den gelehrten diskutiert und spricht. Er liest aus der hebräischen Bibel und Jesus scheint gut bekannt zu sein in Nazareth und er liest einen Text aus dem Propheten Jesaja:

„Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat und gesandt, zu verkündigen das Evangelium den Armen, zu predigen den gefangenen, dass sie frei sein sollen, und den Blinden, dass sie sehen sollen, und die Zerschlagenen zu entlassen in die Freiheit und zu verkündigen das Gnadenjahr des Herrn.“

Die Worte werden damals wohl eher zurückhaltend gelesen worden sein und denn klingen sie dann wie ein Paukenschlag.

Jesus sagt: heute ist dieses Wort erfüllt vor euren Ohren. Das klingt für die einen ziemlich anmaßend, für die anderen wie die Erfüllung einer alten Verheißung.

Hier bin ich, scheint Jesus zu sagen; hier bin ich – die Erfüllung, der Messias, der schon so lange kommen sollte. Es war auch im Judentum nie so eindeutig, wie der Messias aussehen und was er genau tun würde, wenn er dann da ist. Und es gab allerlei Phantasien und Spekulationen, ob er wohl als mächtiger Herrscher in Jerusalem einziehen und wie eine Erlösung für alle Jüdinnen und Juden sein wird.

Entsprechend verblüfft werden die Menschen gewesen sein, die Jesus hier zuhören und hören können:  
Heute ist dieses Wort erfüllt vor euren Ohren.

Den, den ihr erwartet habt, ist da.

Jesus zögert nicht, sich den Menschen bekannt zu machen. Lukas hatte in seiner Weihnachtsgeschichte ja erzählt, dass nun der Heiland geboren ist.

Hier ist er, der Heiland.

Und er nennt seine Absicht:

ich bringe die gute Nachricht – den Armen, den Gefangenen, den Zerschlagenen, Bedrückten und Beschädigten; ich sage euch Gnade an für euer Leben.

Werden die es hören wollen oder können, die hier gemeint sind und genannt werden?

Das können wir nur fest hoffen.

Und mit unserem Leben ein wenig von dem sein, was Jesus hier für sich beansprucht.

Gnade für die, die Gnade nötig haben.

Bemühen wir uns also, gnädig zu sein in diesem Jahr; in unseren Worten und Taten.

Seien wir gnädig – zu uns und zu anderen. Amen.

(Michael Becker)

### **Beten**

Ich will dir danken, Gott ...

Ich denke besonders an ...

Das beschäftigt mich ...

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.